

#März23

Neues aus dem Projekt



**Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.**

Liebe Unterstützer*innen der Demokratie,

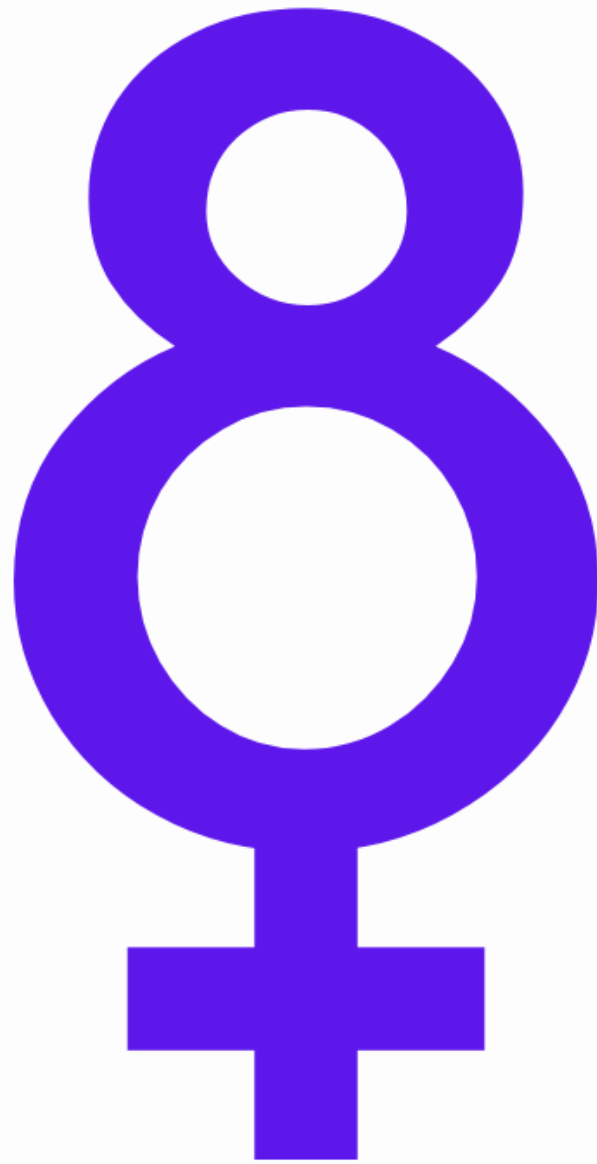
heute präsentieren wir unseren Newsletter aus dem Projekt "Dialograum schaffen - Geschlechtergerechtigkeit leben - Vielfalt gestalten" des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Spaß beim Lesen!



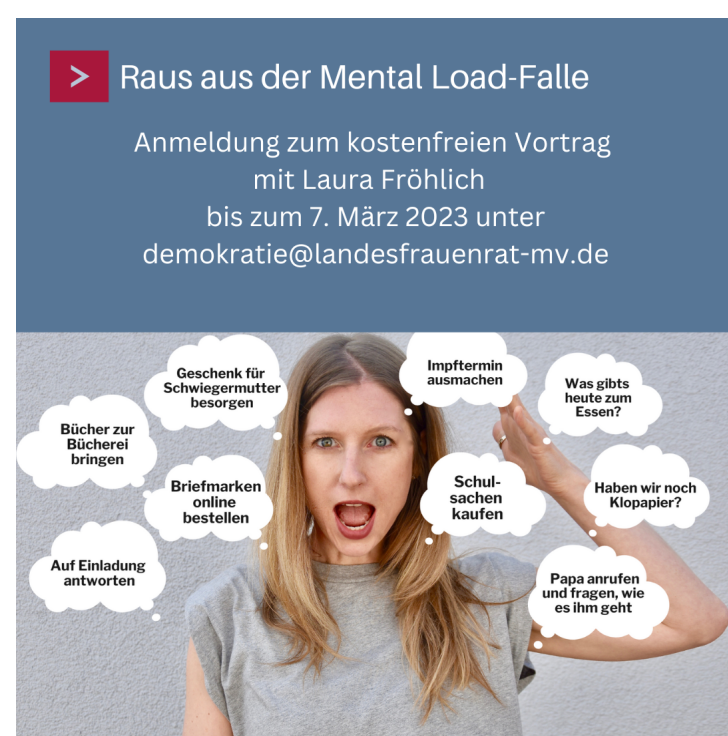
Der internationale Frauentag wird Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern!

Wir freuen uns über zahlreiche Aktionen im ganzen Land und sind motivierter denn je, uns für die Gleichstellung der Geschlechter einzusetzen.



Aus dem Projekt

Online-Vortrag mit Diskussion



In ihrem Vortrag erklärt [Laura Fröhlich](#) das Konzept Mental Load und die Folgen für Betroffene. Sie stellt Lösungen vor und zeigt, wie Sorgearbeit endlich fair-teilt und ausreichend geschätzt wird.

Wann: 09.03., 17:00-18:30 Uhr, online
Anmeldung unter demokratie@landesfrauenrat-mv.de.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Rahmen der Rostocker Queerfeministischen Festivalwoche statt: ["Ein Tag ist nicht genug"](#).

Vielfaltsbüchernachmittag für Kinder und Eltern



[Tine Schulz](#) hat das Kinderbuch „[Alle da! Unser kunterbuntes Leben](#)“ illustriert. Ein Buch über das spannende, lustige und manchmal schwierige Zusammenleben. Kinder und Eltern können das Buch bei dieser Veranstaltung kennenlernen. Im Rahmen der [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) liest Tine Schulz aus „Alle da!“ und Vertreterinnen des Landesfrauenrates M-V stellen die Vielfaltsbücherbox vor. Sie wollen mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen.
Wann: 30.03.2023 um 16.30 Uhr
Wo: Räumlichkeiten von [Palette Rostock e.V.](#), Borwinstraße 34, 18057 Rostock
Der Eintritt ist frei

Außerdem beim LFR

Wohnbiographien und Bleibenslebensweisen von Frauen aus Mecklenburg-Vorpommern



Gehen oder bleiben?
Diese scheinbar banale Frage verdeckt die Komplexität von unterschiedlichen Bleibenslebensweisen. Unsere Kollegin [Melanie Rühmling](#) untersucht in ihrer [Studie](#) das Bleiben in Dörfern Mecklenburg-Vorpommerns und führt dazu Gespräche mit Frauen, die nach der Wende nicht gegangen sind.

Meldestelle Antifeminismus



Sexistisch, frauenfeindlich, queerfeindlich. Menschenfeindliche Botschaften, Angriffe auf Gleichstellung, politische Strategien gegen Emanzipationsbestreben. Antifeminismus zeigt sich vielfältig. Seit 01. Februar ist die Webseite antifeminismus-melden.de online. Seitdem erreichen sie täglich Meldungen, die zur Dokumentation antifeministischer Vorfälle aufgenommen werden können.

Internationale Wochen gegen Rassismus



Die [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) finden in diesem Jahr vom 20. März bis zum 2. April 2023 unter dem Motto „Misch Dich ein“ statt. Bundesweit sind auch dieses Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, um das gesellschaftliche Engagement gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sichtbar zu machen. Diese sind im [Veranstaltungskalender](#) zu finden. Die [Auftaktveranstaltung](#) für die Internationalen Wochen 2023 findet in diesem Jahr am 20. März 2023 17:00 bis 19:30 Uhr im Plenarsaal des Landtags Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin statt. Bitte melden Sie sich bis 11. März 2023 per E-Mailadresse integrationsbeauftragte@sm.mv-regierung.de an – unter der Angabe von Namen und Institution und, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten.

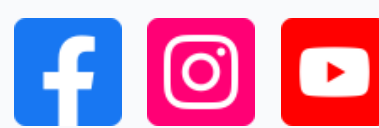


Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert vom Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie von der Europäischen Union.

Projekt "Dialograum schaffen - Geschlechtergerechtigkeit leben - Vielfalt gestalten" beim Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock
0381/ 37775496



Diese E-Mail wurde an lichtermann@landesfrauenrat-mv.de versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Interesse an diesem Projekt geäußert haben.
Falls Sie nicht an Post von uns interessiert sind, tut es uns leid, Sie angeschrieben zu haben. Drücken Sie bitte folgenden Button, um sich abzumelden.

[Abmelden](#)

